

7. Persons who have profited by acceptance or transfer of property incidental to the spoliation of formerly occupied territories, "Aryanizing" or confiscation of property on political, religious or racial grounds.

8. Persons who have been employed in policy-making or executive positions in the Military or civilian administration of formerly occupied areas.

9. Persons who have made substantial contributions to the Party.

10. Members of political parties or organizations in Germany which supported the seizure of power by the NSDAP, such as the Tannenbergbund, Altdeutscher Verband.

11. Leading officials of the German Red Cross, particularly those who were appointed after 1 January 1933.

12. Members of the Deutsche Christenbewegung and Deutsche Glaubensbewegung.

13. Members of the NSKK, NSFK, NSDStB, NSDOB, and NSF.

14. Holders of the Spanish Cross, of the Austrian, the Sudetendeutsche and the Memel Commemoration Medal, of the Danzig Cross, of the SA-Wehrsportabzeichen, of the Merit Medal of RAD.

15. Parents or guardians who expressed consent for the education of their children in Nationalpolitische Erziehungsanstalten, Adolf-Hitler-Schulen and Ordensschulen.

16. Persons who gained financial advantages through the NSDAP.

17. Persons who due to National Socialistic influence escaped military service or active combat duty.

18. Employees of important enterprises in trade, industry, agriculture or finance with the title Generaldirektor, Direktor, President, Vicepresident, Geschäftsführer, Betriebsleiter, and all members of the Board of Directors, the chairmen and deputy chairmen of the Board of Supervision, Chief engineers and Oberingenieure in so far as they were policy-making technical personnel, and all persons with power to hire and fire employees.

I. Alle Personen, die Nutzen gezogen haben aus der Annahme oder Übertragung von Vermögen, das durch Ausbeutung der ehemals besetzten Gebiete, Arierisierung oder Konfiszierung aus politischen, religiösen oder rassistischen Gründen angefallen ist.

8. Personen, die in der Militär- oder Zollverwaltung der ehemals besetzten Gebiete beschäftigt waren, soweit sie über die Grundsätze der Verwaltung bestimmt haben oder sonst in leitender Stellung waren.

9. Personen, die wesentliche Zuwendungen an die Partei gemacht haben.

10. Mitglieder von politischen Parteien oder Organisationen in Deutschland, die zur Machtergreifung durch die NSDAP beigetragen haben, z. B. Tannenbergbund, Alld deutscher Verband.

II. Leitende Angestellte beim Deutschen Rote Kreuz, insbesondere solche, die nach dem 1. Januar 1933 bestellt wurden.

12. Mitglieder der Deutschen Christenbewegung und der Deutschen Glaubensbewegung.

13. Mitglieder des NSKK, des NSFK, des NSDStB, des NSDOB, des NSF.

«

14. Inhaber des Spanienkreuzes, der österreichischen, sudetendeutschen oder Memel-Erinnerungsmedaille, des Danziger Kreuzes, des SA-Wehrsportabzeichens, der Verdienstauszeichnung des RAD.

15. Eltern und Vormünder, die ausdrücklich ihre Genehmigung zur Ausbildung ihrer Kinder in nationalpolitischen Erziehungsanstalten, Adolf-Hitler-Schulen und Ordensschulen erteilt haben.

16. Personen, die finanzielle Vorteile durch die NSDAP erhalten haben.

17. Personen, die infolge nationalsozialistischen Einflusses sich dem Militärdienst oder Frontdienst entzogen haben.

18. Angestellte bedeutender industrieller, landwirtschaftlicher oder Handelsbetriebe oder Geldinstitute mit dem Titel Generaldirektor, Direktor, Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer, Betriebsleiter, ferner alle Mitglieder des Vorstandes, der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, ferner Chefingenieure, Oberingenieure, soweit sie die technische Richtung des Betriebs bestimmten. Alle Personen mit der Befugnis zur Einstellung oder Entlassung des Personals.